

Sterntaler

Wie ein Kind hielt ich die Hände auf,
wollte sie immer höher heben.
Ich glaubte dran, es fällt was drauf,
denn etwas Sternenstaub gehört in jedes Leben.

Doch durch die gespreizten Finger
fiel alles nur wie durch ein Sieb,
so dass von jedem Glitzer, Glückes Bringer,
einfach gar nichts übrig blieb.

Nun kehre ich das Glück im Staub
und hadere mit dieser Welt.
Ich weiß nur, dass ich nicht mehr glaub,
dass Glück einfach vom Himmel fällt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)